

## Antrag auf Gewährung eines Darlehens nach § 22 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II)

**Nummer der BG:** 31502//

*Hier sind alle Mieter / -innen einzutragen, soweit diese namentlich in dem Mietvertrag genannt sind*

**Name, Vorname** \_\_\_\_\_

**Name, Vorname** \_\_\_\_\_

---

Ich beantrage ein Darlehen für den unten genannten Bedarf:

Kaution

i.H.v. \_\_\_\_\_

für die Wohnung unter der Adresse:

\_\_\_\_\_

Sonstiges

**Begründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich erkläre, dass der o.g. Bedarf weder durch Vermögen noch auf andere Weise gedeckt werden kann. Entsprechende Nachweise füge ich bei.

Anlage VM

Kontoauszüge der letzten drei Monate

Sonstige Nachweise

Mir ist bekannt, dass eine Kostenübernahme nur in Form eines Darlehens erfolgt. Der Rückzahlungsanspruch aus dem Darlehen wird ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt, durch **monatliche Aufrechnung** in Höhe von 10 Prozent des maßgebenden Regelbedarfs getilgt gegenüber allen Darlehensnehmern / -innen.

Da Sie die Leistungen beantragt haben, wird vermutet, dass Sie die Vertretung (Bevollmächtigung) der Bedarfsgemeinschaft übernommen haben. Diese Vermutung gilt dann nicht mehr, wenn andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erklären, dass sie ihre Interessen selbst wahrnehmen wollen (§ 38 SGB II).

---

Datum, Unterschrift